

### Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) fördert folgende Wissenschaftler und Projekte:

**Prof. Dr. Petra Warschburger** aus dem Strukturbereich Kognitionswissenschaften der Humanwissenschaftlichen Fakultät erhielt im Rahmen der Forschungsgruppe 5034 „Selbstregulation als Ressource in der Bewältigung von Entwicklungsanforderungen – eine prospektive Analyse von der mittleren Kindheit bis zur Adoleszenz“ für die Teilprojekte ZP „Koordinationsfonds“, TP 0: „Prospektive Kohorten-Längsschnittstudie von der mittleren Kindheit bis zur Adoleszenz: Die PIER-Studie als zentrales Erhebungsprojekt“ sowie TP 5: „Der Einfluss von Selbstregulation und Stigmatisierung auf Gewicht und Binge Eating im Entwicklungsverlauf von der mittleren Kindheit bis zur Adoleszenz“ insgesamt 1.857.057 Euro (Laufzeit: 10/2021–09/2024).

**Prof. Dr. Sascha Oswald** aus dem Institut für Umweltwissenschaften und Geographie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt im Rahmen der Forschungsgruppe 2694 „Large-Scale and High-Resolution Mapping of Soil Moisture on Field and Catchment Scales – Boosted by Cosmic-Ray Neutrons“ für die Teilprojekte ZP „Koordination“, SP 05 „Erfassung und Skalenverfeinerung von Bodenfeuchteverteilungen mittels CRNS: Vom dichten Netzwerk aus Neutronensonden bis hin zu mittelgroßen Einzugsgebieten“ sowie SP 06 „Nicht-invasive Detektion von Neutronen an der Landoberfläche (CRNS) zur Messung der Bodenfeuchtedynamik in der Wurzelzone auf landwirtschaftlich genutzten Flächen“ insgesamt 1.666.500 Euro (Laufzeit: 01/2022–03/2025).

**Dr. Peter Kostädt** von der Universitätsbibliothek erhielt für das Projekt „Open Access Publikationskosten / 2020–2024 / Universität Potsdam“ 743.800 Euro (Laufzeit: 01/2022–12/2024).

**Dr. Martin Stolterfoht** aus dem Institut für Physik und Astronomie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für eine Heisenberg-Förderung zum Projekt „Effiziente Perowskit-basierte Tandem Solarzellen der nächsten Generation: Die Rolle der Grenzflächenrekombination, mobiler Ionen und der eingebauten Spannung“ 587.500 Euro (Laufzeit: 06/2022–05/2025).

**Prof. Dr. Roland Verwiebe** aus dem Bereich Sozialwissenschaften der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät erhielt eine Förderung für das Projekt „Das neue Berufsfeld der YouTuberInnen in Deutschland – Ungleichheit und Selbstökonomisierung in algorithmenbasierten Märkten“ (Laufzeit: 06/2022–05/2025).

**PD Dr. Sushma Prasad** aus dem Institut für Geowissenschaften der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „IP1: Rekonstruktion des ISM und Westwindeinflusses auf die Holozäne Hydrologie, Produktivität und Regimeänderungen im NW Himalaya“ 388.750 Euro (Laufzeit: 03/2022–03/2025).

**Dr. Christian Mohr** aus dem Institut für Umweltwissenschaften und Geographie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „Bäume machen Ärger – Rutschungen durch Biomasse-Überladung und Windstürme in patagonischen Regenwäldern (RETROGRESS)“ 361.710 Euro (Laufzeit: 12/2021–11/2024).

**Dr. Hiroki Fujita, Ph.D.** aus dem Strukturbereich Kognitionswissenschaften der Humanwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „Ähnlichkeitsbasierte Interferenz in lokal ambigen Sätzen“ 343.300 Euro (Laufzeit: 09/2022–08/2025).

**Prof. Dr. Jens Tronicke** aus dem Institut für Geowissenschaften der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „Ableitung von 3D petrophysikalischen Parametermodellen aus 3D GPR Frazies- und Strukturmodellen“ 315.432 Euro (Laufzeit: 03/2022–03/2025).

**Dr. Robert Busching** aus dem Strukturbereich Kognitionswissenschaften der Humanwissenschaftlichen Fakultät erhielt im Rahmen der Forschungsgruppe 5034 „Selbstregulation als Ressource in der Bewältigung von Entwicklungsanforderungen – eine prospektive Analyse von der mittleren Kindheit bis zur Adoleszenz“ für das Teilprojekt 2: „Der Einfluss von Gleichaltrigen auf die Entwicklung von Selbstregulation im Klassenkontext: Eine längsschnittliche Mehrebenenanalyse“ 314.559 Euro (Laufzeit: 10/2021–09/2024).

**Dr. Ulrike Schneider** aus dem Institut für Jüdische Studien und Religionswissenschaft der Philosophischen Fakultät erhielt im Rahmen des Schwerpunktprogramm 2357 „Jüdisches Kulturerbe“ zum Thema „Jüdisches Filmerbe“ 294.400 Euro (Laufzeit: 10/2022–09/2025).

**Prof. Dr. Matthias Holschneider** aus dem Institut für Mathematik der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „Erweiterung der korrelationsbasierten Bayesianischen Modellierung des Erdmagnetfelds um paleomagnetische Sediment-Daten“ 292.020 Euro (Laufzeit: 36 Monate).

**Prof. Dr. Birgit Schneider** aus dem Institut für Künste und Medien der Philosophischen Fakultät erhielt für das Projekt „Wetterberichte – Wind als Modell, Medium und Erfahrung“ 277.944 Euro (Laufzeit: 05/2022–11/2025).

**Prof. Dr. Alexandra Carpentier** aus dem Institut für Mathematik der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt im Rahmen der Forschungsgruppe „Mathematische Statistik im Informationszeitalter – Statistische Effizienz und rechentechnische Durchführbarkeit“ für das Teilprojekt 02 „Project II: Optimale Aktionen und Stoppen im statistischen Lernen“ 268.300 Euro (Laufzeit: 03/2022–02/2026).

**Prof. Dr. Martin Brunner** aus dem Strukturbereich Bildungswissenschaften der Humanwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „Mehrebenen Design Parameter für die Stichprobenplanung randomisierter Interventionsstudien im Elementar-, Primar- und Sekundarbereich“ 247.501 Euro (Laufzeit: 06/2022–05/2024).

**Prof. Dr. Ralf Metzler** aus dem Institut für Physik und Astronomie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt im Rahmen des Schwerpunktprogramms 2332 „Physik des Parasitismus – „Dynamik und Kräfte während der Anfangsstadien der Gewebeinvasion durch Entamoeben“ 208.850 Euro (Laufzeit: 01/2022–12/2024).

**Dr. Manfred Mudelsee** aus dem Institut für Geowissenschaften der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt im Rahmen des neuen Schwerpunktprogramms 2299 „Tropical Climate Variability and Coral Reefs“ für das Projekt „Seasonal Extremes and Rates of

Change in Past Warm Climates: Insights from Advanced Statistical Estimations on High-resolution Coral Proxy Records (SEARCH)“ 203.105 Euro (Laufzeit: 05/2022–05/2025).

**Prof. Dr. Rebecca Lazarides** aus dem Strukturbereich Bildungswissenschaften der Humanwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „MOVE – Motivationale Heterogenität im Unterricht. Unterrichtliche Bedingungsfaktoren und Veränderungen von Motivationsprofilen in der Sekundarstufe I“ 199.254 Euro (Laufzeit: 05/2022–04/2025).

**Apl. Prof. Dr. Martin Trauth** aus dem Institut für Geowissenschaften der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „Fortgeschrittene Zeitreihenanalyse zur Schaffung eines raumzeitlichen Rahmens für die Evolution, Expansion und technologischen Innovation des Homo sapiens“ 198.000 Euro (Laufzeit: 10/2022–09/2024).

**Dr. Maximilian Kahle** aus dem Institut für Biochemie und Biologie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „Funktionelle und strukturelle Prinzipien des MoxR/VWA Chaperon-Systems für die Erkennung und Modifizierung von Zielproteinen“ 189.300 Euro (Laufzeit: 02/2022–01/2024).

**Prof. Dr. Alexandra Carpentier** aus dem Institut für Mathematik der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „Active und Batch-Segmentierung, Clustering und Seriation: Grundlagen der KI“ 152.500 Euro (Laufzeit: 03/2022–02/2025).

**Prof. Dr. Nadine Spörer** aus dem Strukturbereich Bildungswissenschaften der Humanwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „Professionsbezogene Entwicklungen in inklusiven Schulen unter Bedingungen der Corona-Pandemie“ 80.450 Euro (Laufzeit: 08/2021–07/2022).

**Prof. Dr. Alexandra Carpentier** aus dem Institut für Mathematik der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „Erkennung von Anomalien im Multi-System Fall; Theoretische und praktische Ansprüche“ 36.000 Euro (Laufzeit: 01/2022–12/2022).

**Dr. Felix Rebitschek** vom Harding-Zentrum für Risikokompetenz erhielt für das Projekt „Was können wir über das Messen und Schulen von Risikokompetenz lernen? Evidenz in den Bereichen Finanzen, Medizin und digitale Entscheidungsfindung in Indien und Deutschland“ 14.348 Euro (Laufzeit: 07/2022–12/2022).

**Prof. Dr. Dominik Geppert** aus dem Historischen Institut der Philosophischen Fakultät erhielt für die internationale wissenschaftliche Veranstaltung „Die deutsche nukleare Frage, Adenauer und die internationale Ordnung, 1955–1963“ in Berlin (8.9.–10.9.2022) 10.200 Euro (Laufzeit: 09/2022–12/2022).

**Apl. Prof. Dr. Christoph Schulte** aus dem Institut für Jüdische Studien und Religionswissenschaft der Philosophischen Fakultät erhielt für die internationale wissenschaftliche Veranstaltung „Jüdische Reaktionen auf den Nationalismus in Mitteleuropa und im östlichen Mitteleuropa“ an der Universität Potsdam (20.–22.07.2022) 7.300 Euro (Laufzeit: 07/2022).

### Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert folgende Wissenschaftler und Projekte:

**Prof. Dr. Axel Bronstert** aus dem Institut für Umweltwissenschaften und Geographie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „WaX – Verbundprojekt Inno\_MAUS: Innovative Instrumente zum Management des urbanen Starkregenrisikos“ 955.890 Euro (Laufzeit: 02/2022–01/2025).

**Apl. Prof. Dr. Michael Kumke & Dr. Toralf Beitz** aus dem Institut für Chemie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „BonaRes (Model A Phase3): I4S – Integriertes System zum ortsspezifischen Management der Bodenfruchtbarkeit Teilprojekt H: Mobile Elementanalytik mittels Laser-induzierter Breakdownspektroskopie (LIBS)“ 359.155 Euro (Laufzeit: 03/2022–02/2025).

**Prof. Dr. Stefan Norra** aus dem Institut für Umweltwissenschaften und Geographie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „Nachhaltiges und klimaangepasstes Wassermanagement im Bergbau Namibias und angrenzender Länder“ 179.332 Euro (Laufzeit: 12/2021–02/2023).

### Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) fördert folgende Wissenschaftler und Projekte:

**Prof. Dr. Michela Schröder-Abé** aus dem Strukturbereich Kognitionswissenschaften der Humanwissenschaftlichen Fakultät erhielt ein EXIST-Gründerstipendium für das Projekt „LoveLane“ 135.000 Euro (Laufzeit: 03/2022–02/2023).

**Prof. Dr. Robert Hirschfeld** von der Digital Engineering Fakultät erhielt ein EXIST-Gründerstipendium für das Projekt „ChartCrafter“ 55.000 Euro (Laufzeit: 04/2022–03/2023).

### Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) fördert folgende Forschenden und Projekte:

**Prof. Dr. Dominik Geppert** aus dem Historischen Institut der Philosophischen Fakultät erhielt für das Projekt „60 Jahre BMZ-Was prägt(e) die deutsche Entwicklungspolitik? – Wissenschaftliche Begleitung zum Jubiläum 60 Jahre Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung“ 17.000 Euro (Laufzeit: 05/2021–10/2021).

**Prof. Dr. Dominik Geppert** aus dem Historischen Institut der Philosophischen Fakultät erhielt für das Projekt „Transformationen eines Politikfelds: Deutsche Entwicklungspolitik seit 1961“ 336.600 Euro (Laufzeit: 04/2022–03/2025).

### Das Ministerium für Wirtschaft und Energie (MWFK) fördert folgende Forschenden und Projekte:

**Dr. Matthias Hartlieb** aus dem Institut für Chemie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt den Postdoc-Preis des Landes Brandenburg mit 10.000 Euro (Laufzeit: 12/2021–12/2022).

#### **Das Land Brandenburg fördert folgende Forschenden und Projekte mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE):**

**Prof. Dr. Frank Bier** aus dem Institut für Biochemie und Biologie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „Biomolekulare Interaktionsanalyse mit ‚heliX+‘ – Analyse von Peptidbindung für die Diagnostik viraler Infektionserkrankungen (BIOMIA-Dx)“ 159.989 Euro (Laufzeit: 08/2021–03/2023).

**Prof. Dr. Bernd Müller-Röber** aus dem Institut für Biochemie und Biologie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „Synthetische Biologie - Charakterisierung von synthetischen Promotoren“ 25.600 Euro (Laufzeit: 08/2021–03/2023).

#### **Das Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen fördert folgende Forschenden und Projekte:**

**Prof. Dr. Dirk Richter** aus dem Strukturbereich Bildungswissenschaften der Humanwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „Entwicklung eines landesweiten Evaluationsinstrumentes zur Bestimmung der Qualität von Lehrkräftefortbildungen in Nordrhein-Westfalen“ 82.149 Euro (Laufzeit: 04/2021–12/2022).

#### **Das Ministerium für Bildung Rheinland-Pfalz fördert folgende Forschenden und Projekte:**

**Prof. Dr. Ulrich Kortenkamp** aus dem Institut für Mathematik der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „MACO – Mathematik aufholen nach Corona“ 74.944 Euro (Laufzeit: 10/2021–06/2023).

#### **Die Christa-Paula-Pinus-TH-Stiftung fördert folgende Forschenden und Projekte:**

**Apl. Prof. Dr. Michael Kumke** aus dem Institut für Chemie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „Barriere-Eigenschaften von Zementphasen im Kontext eines tiefen-geologischen Endlagers in Tongestein für wärmeentwickelnden radioaktiven Abfall“ 12.556 Euro (Laufzeit: 01/2022–12/2024).

#### **Die Stiftung Deutsches Forum für Kriminalprävention aus Mitteln des Bundesministeriums der Justiz (BMJ) fördert folgende Forschenden und Projekte:**

**Dr. Sebastian Wachs** aus dem Strukturbereich Bildungswissenschaften der Humanwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „Evaluation des Präventionsprogramms HateLess – Gemeinsam gegen Hass“ 55.700 Euro (Laufzeit: 01/2022–12/2022).

#### Die Müller-Reitz-Stiftung fördert folgende Forschenden und Projekte:

**Prof. Dr. Antje Ehler** aus dem Strukturbereich Bildungswissenschaften der Humanwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „Entwicklung eines computerbasierten adaptiven Förderprogramms zum Teil-Teil-Ganzes-Konzept“ 30.000 Euro (Laufzeit: 04/2022–03/2023).

#### Die VolkswagenStiftung fördert folgende Forschenden und Projekte:

**Prof. Dr. Robert Ranisch** aus der Fakultät für Gesundheitswissenschaften erhielt für das Projekt „Digital Medical Ethics Network (DIMEN)“ 488.000 Euro (Laufzeit: 08/2022–01/2027).

**Prof. Dr. Marie Schröer** aus dem Institut für Romanistik der Philosophischen Fakultät erhielt für das Symposium „Race, Class, Gender & Beyond – Intersektionale Ansätze der Comicroforschung“ im Xplanatorium Schloß Herrenhausen in Hannover (Oktober 2021) 32.600 Euro (Laufzeit: 12/2020–04/2022).

**Dr. Corinna Klingler & Prof. Dr. Robert Ranisch** aus der Fakultät für Gesundheitswissenschaften erhielt für das Symposium „Ethik der Partizipation in Gesundheitsforschung & Politik (E-Part)“ 66.900 Euro (Laufzeit: 07/2022–07/2023).

#### Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) fördert folgende Forschenden und Projekte:

**Prof. Dr. Andreas Borowski & Prof. Dr. Britta Freitag-Hild** aus dem Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung erhielt für das Projekt „UP Network for Sustainable Teacher Education“ als „Modellprojekt an deutschen Hochschulen“ im Programm „Lehramt International“ 595.603 Euro (Laufzeit: 01/2021–12/2024).

**Prof. Dr. Iwan-Michelangelo D’Aprile** aus dem Institut für Germanistik der Philosophischen Fakultät erhielt für das Projekt „GIP Institutspartnerschaften weltweit 2022–2024“ 149.990 Euro (Laufzeit: 01/2022–12/2024).

**Prof. Dr. Alexander Wöll** aus dem Institut für Slavistik der Philosophischen Fakultät erhielt für das Projekt „Sommerschulen in Deutschland 2022“ 30.000 Euro (Laufzeit: 01/2022–12/2022).

#### Die Italienische Botschaft Berlin fördert folgende Forschenden und Projekte:

**Prof. Dr. Cornelia Klettke** aus dem Institut für Romanistik der Philosophischen Fakultät erhielt für das Projekt „Deutschsprachige Gesamtausgabe von Leopardis Werk ‚Zibaldone‘ – Laboratorio Leopardi“ 15.000 Euro (Laufzeit: 01/2022–12/2022).

#### **Der Deutsch-Französische Bürgerfonds fördert folgende Forschenden und Projekte:**

**Anne-Marie Pirwitz** aus dem Institut für Romanistik der Philosophischen Fakultät erhielt für das Filmprojekt „Frankreich und die DDR – Kulturtransfer und Zivilgesellschaft“ zwischen der Universität Potsdam und der Université Bordeaux Montaigne – Förderphase eins und zwei 7.250 Euro (Laufzeit: 09/2021–06/2022).